

# Informationen

## Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

- **Sonntag, 18. Februar 2024, 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinderprogramme**
- **Samstag, 24. Februar 2024, 19.00 Uhr: Worship@7 – der Lobpreisgottesdienst für alle Generationen**



**worship @7**  
Wir erleben mit allen Generationen  
Gottes Gegenwart und feiern ihn!

**Was erwartet dich:**  
fröhliche, kreative Worship-Zeiten  
viel Freiraum für eine persönliche Begegnung mit Gott  
Gebetsangebote für Heilung und persönlichen Durchbruch  
Spiel- und Bastelmöglichkeiten für die Kinder im Saal

Samstag, 24. Februar 2024  
19.00 Uhr Heilsarmee Dagmersellen

Heilsarmee | Sagenstr. 20 | 6252 Dagmersellen  
062 962 28 47 | www.dagmersellen.heilsarmee.ch

- **Dienstag, 27. Februar 2024, 20.00 Uhr: Gebetsabend in Menznau**
- **Sonntag, 3. März 2024, 10.00 Uhr: Family special – der Erlebnissgottesdienst für alle Generationen, anschliessend Mittagessen**



# Dagmersellen

dagmersellen.heilsarmee.ch  
Tel. 062 962 28 47

Treffpunkt:  
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

## Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 04. Februar 2024

**Thema: Jesus – der Herr der Geschichte!**

**Text:** Offenbarung 5

**Ziel:** Mitten in all den Turbulenzen unserer Zeit richten wir unseren Blick auf Jesus – den Herrn unserer eigenen Geschichte und derjenigen der ganzen Welt!

?? Was geht dir durch den Kopf, wenn du an das aktuelle Weltgeschehen denkst?

?? Wo begegnest du Jesus, wenn du auf deine persönliche Geschichte zurückblickst?

### 1. Kommt jetzt das Ende der Welt?

Bereits das AT redet vom "Ende der Tage", den "letzten Tagen" oder dem "Ende der Zeit". Heute reden wir in diesem Zusammenhang meist von der "Endzeit". Die grosse Frage ist, **wann** die Endzeit aus biblischer Sicht beginnt. Lasst uns dazu einen Blick in die **Apostelgeschichte** werfen und schauen, wie denn die Apostel "die letzten Tage" eingeordnet haben:

«Was hier geschieht, ist nichts anderes als die Erfüllung dessen, was Gott durch den Propheten Joel angekündigt hat. Am Ende der Zeit, so sagt Gott, »werde ich meinen Geist über alle Menschen ausgiessen. Dann werden eure Söhne und eure Töchter prophetisch reden; die Jüngeren unter euch werden Visionen haben und die Älteren prophetische Träume.« (Apg. 2,16-17; NGÜ)

!! Weitere Stellen: 1. Petr. 1,20 oder Hebr. 1,1-2

Für die Apostel war klar: **Die Endzeit hat mit dem ersten Kommen Jesu begonnen.** Und sie endet mit seiner Wiederkunft in Herrlichkeit. Eine Einengung der Endzeit auf die letzten Jahre vor der Wiederkunft Jesu ist biblisch nicht haltbar. Viele Christen verbinden mit dem Begriff "Endzeit" fast ausschliesslich **negative Ereignisse**: Sie erwarten Kriege, Katastrophen, Christenverfolgungen, den Abfall vom Glauben und die Schreckensherrschaft des Antichristen. **Doch eine solche Sicht ist zumindest einseitig.**

!! Lest Mt. 13,24-30 und tauscht darüber aus!

Ein biblisches Verständnis der Endzeit beinhaltet sowohl **optimistische** als auch **pessimistische Elemente**. Es rechnet damit, dass das **Königreich Gottes** zu einer nie gekannten **Grösse, Kraft und Herrlichkeit heranwächst** – und ist sich gleichzeitig bewusst, **dass parallel dazu auch das Böse auswachsen** und immer mehr sein wahres Gesicht zeigen wird. Die Frage an uns alle ist jetzt: **Worauf konzentrieren wir uns?** Richten wir unseren Blick auf das Böse in dieser Welt und lassen uns davon gefangen nehmen? Verlieren wir uns in endlosen Endzeitspekulationen und Verschwörungstheorien? Oder richten wir unseren Blick auf den wiederkommenden Jesus, der in unserer Zeit daran ist, sein ewiges Reich aufzurichten?

## 2. Hoffnungsvoll leben

!! Lest den Predigttext aus Offb. 5,1-14.

?? Was fällt euch auf? Was freut euch? Was löst Fragen aus?

Zur Buchrolle: Die siebenfache Versiegelung war bei römischen Rechtsurkunden üblich gewesen. Wer z.B. ein Testament verfasst hat, setzte zusammen mit sechs Zeugen sein Siegel darunter. Anschliessend wurde die Urkunde gerollt und aussen erneut versiegelt. Ab diesem Moment durfte sie nur durch eine gerichtliche Verfügung geöffnet werden. Die beidseitige Beschriftung weist auf eine sogenannte Doppelurkunde hin: Der gerollte Innentext enthielt den rechtsgültigen Wortlaut des Verfassers. Auf die Aussenseite kam eine kurze Zusammenfassung, die ohne Entsiegelung für jedermann lesbar war. **Durch das Öffnen der Buchrolle erfuhr man also nicht primär etwas Neues, sondern das Verfügte trat in Kraft.**

Genau darum geht es in unserem Text: Wie die folgenden Kapitel zeigen, enthält die Buchrolle die Ereignisse der letzten Tage, also der Zeit vom ersten Kommen Jesu bis zum Abschluss der Weltgeschichte. **Die Buchrolle ist also gewissermassen eine Einsetzungsurkunde.** Wer sie empfängt, ist der Herr der Geschichte.

Zitat von Roland Hardmeier:

«Damit sagt die Offenbarung in apokalyptischer Sprache nichts anderes als die Evangelien in gewöhnlicher Sprache sagen: Jesus ist alle Autorität im Himmel und auf Erden gegeben. (...) In diesem Sinn können Christen getrost in die Welt gehen und lieben, dienen, beten und handeln. Sie verlassen den Herrschaftsraum ihres Herrn nicht, denn er hat überall die Kontrolle.»

Zitat Corrie ten Boom (1892-1985) aus einem Brief 1974:

**Die Welt ist todkrank. Sie liegt im Sterben. Der grosse Arzt hat bereits den Totenschein ausgestellt. Doch es gibt für die Christen noch ein grosses Werk zu tun. Sie sollen Ströme von lebendigem Wasser sein, Kanäle der Barmherzigkeit für diejenigen, die noch in der Welt sind. Sie können dies tun, weil sie Überwinder sind. Christen sind Botschafter für Christus. Sie sind Vertreter vom Himmel her für diese sterbende Welt. Durch unsere Präsenz auf dieser Welt werden sich die Verhältnisse ändern.**

?? Wie beeinflusst die Tatsache, dass Jesus alle Autorität im Himmel und auf Erden hat, dein Leben im Alltag? Wie lebst du deine Berufung als Botschafter/in für Christus ganz praktisch?

## 3. Das Ziel ist Anbetung!

Die Anbetung Gottes ist das Endziel der Geschichte! **Wenn wir Jesus anbeten, erfüllen wir unsere tiefste Bestimmung.** Wir verbinden uns mit all den herrlichen Wesen vor dem Thron Gottes und all denen, die uns vorausgegangen sind und bezeugen, dass Jesus Christus der unangefochtene König der Könige ist. Wenn wir das tun, kommt etwas in Bewegung: Wir richten unser Inneres auf Jesus aus und schaffen in der unsichtbaren Welt Raum für das Wirken Gottes. Denn wenn der Teufel eines nicht aushält, dann ist es, wenn Jesus angebetet wird.

!! Stimmt in den wunderbaren Lobpreis aus Offb. 5,11-14 ein! Erhebt Jesus als Herr der Geschichte! Richtet euren Blick auf IHN!

Herzlich, *Matthias Stalder*